
FREIWILLIGE BETRIEBLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Gestaltungsraster für Betriebs- und Dienstvereinbarungen

www.boeckler.de/betriebsvereinbarungen

Detlef Ullenboom: Freiwillige betriebliche Sozialleistungen (2010)

Reihe: Praxiswissen Betriebsvereinbarungen

Hans-Böckler-Stiftung (Hg.), Frankfurt a. M.: Bund-Verlag,
ISBN 978-3-7663-3941-6

Gestaltungsraster für Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Dieser Stichpunktekatalog bietet umfangreiche Hinweise für die Gestaltung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen zum Thema. Die Liste enthält die unterschiedlichen Gesichtspunkte, die bei der Regelung und Organisation zu berücksichtigen sind. Es handelt sich dabei nicht um ein geschlossenes Muster zur unmittelbaren Anwendung, sondern um einen Gesamtkatalog von Vorschlägen. So können weiterführende eigene Überlegungen angestellt und die individuellen betrieblichen Belange berücksichtigt werden.

Präambel/Ziele

- materielle Unterstützung: Hilfe in Notlagen, Kapitalbildung der Beschäftigten, Anteil am Unternehmenserfolg, Anerkennung des Geleisteten
- Schaffung positiver betrieblicher Rahmenbedingungen: gesunde Ernährung, gesunde Arbeitsbedingungen
- Umweltschutz: attraktive Bedingungen zur Nutzung des ÖPNV schaffen, Umweltbewusstsein zeigen
- Entlastung: durch Sport/Freizeit/Urlaub, Unterstützung von Familienangehörigen, Versorgung mit günstigem Wohnraum, Versicherung von Unternehmensangehörigen
- übergeordnete betriebliche/wirtschaftliche Erfordernisse: Verbesserung der wirtschaftlichen Situation, Neuordnung nach Fusion etc.
- generelle Bedeutung von freiwilligen betrieblichen Sozialleistungen: Bindung an das Unternehmen, Unterstützung der Beschäftigten etc.
- Hintergrund/Begründung der Maßnahme(n)

Geltungsbereich

Definition personeller/räumlicher Geltungsbereich

- alle Beschäftigten (z. B. bei Betriebsfeiern, Essensgeld), z. T. zu einem bestimmten Zeitpunkt
- bestimmte Beschäftigtengruppen, z. B. spezielle Angebote aus individuellem Anlass (Jubilare) oder Angebote für Gruppen Alleinerziehende, Auszubildende, Eltern etc.
- bestimmte Betriebe oder Betriebsteile (Fahrdienste für entfernt gelegene Betriebsstellen, Büros ohne Klimaanlage, Betriebe ohne Kantine)
- Ausnahmen: leitende Angestellte, Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Praktikanten, ruhende Arbeitsverhältnisse, Altersteilzeit (abhängig vom jeweiligen Angebot)
- Begründung der jeweiligen Festlegung

konkrete Inhalte:

- zusätzliche Urlaubstage: Dauer, Anlass
- zusätzliche Renten, Krankenkassenbeiträge etc.: Umfang, Voraussetzungen
- Kuren, Freizeitheime, Sportangebote: Voraussetzungen
- Versicherungen: Begünstigtengruppen

- Sucht- und Gesundheitsberatung: Organisation, Datenschutz, Verschwiegenheit, Methoden
- Deputat, Personalkauf: Produkte, Zeitraum, Höchstbetrag
- Fahrgeld, Shuttle-Dienste, Parkplätze: Bedingungen
- Betriebsausflüge, Ehemaligentreffen: Budget pro Kopf, Wahlfreiheit, Termin
- Unterstützungskasse: Begünstigte

Grundsätze/Abwicklung

- Beteiligung/Einbindung der betrieblichen Interessenvertretung
- Festlegung finanzieller Beträge: Voraussetzungen, steuerliche Behandlung geldwerter Vorteile
- Festlegung gewährter (bezahlter) Freizeit: Dauer, Zeitpunkt
- Verfahrensmodalitäten: Voraussetzungen, Begünstigte, Genehmigungs- bzw. Auszahlungsbedingungen
- gemeinsame Gremien: z. B. betriebliche Interessenvertretung in Kombination mit Geschäftsführung/Personalabteilung oder Ausschuss der betrieblichen Interessenvertretung
- Verfahren in Konfliktfällen/bei Meinungsverschiedenheiten: Vorgehen
- Schlichtungskommission: Besetzung

Schlussbestimmungen

- Informations-/Berichtspflicht: Budgetverwaltung, Mittelzuweisung, Berichtsturnus, überschüssige Mittel
- Gültigkeit, Inkrafttreten, Befristung, Kündigung, Nachwirkung
- Salvatorische Klausel



Zum Download der Auswertung



Zur Online-Datenbank

www.boeckler.de/betriebsvereinbarungen
betriebsvereinbarung@boeckler.de